

Votum: Starker Kauf

JPMorgan Europe Dynamic Fund - Fonds

Stand: 12. Dezember 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Europa All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	580674 / LU0119062650
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondaufage	08.12.2000
Orderannahmezeit	Erfassung bis 13.30h (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilklassen	EUR thes. AODQH1



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+18,44% / +47,88% / +79,49%
Volatilität (3 Jahre) ³	12,83%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Verwaltungsvergütung	1,50%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,79%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	63% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Konzentriertes Europa-Portfolio der attraktivsten Unternehmen
- Wenige Beschränkungen ermöglichen flexible Allokation
- Gute Teilhabe an Aufwärtsmärkten und unterproportional an Abwärtsmärkten
- Über verschiedene Zeiträume bei den Top 10 der Vergleichsgruppe
- Sehr gute Performancehistorie ggü. Index und Vergleichsgruppe

12.12.2025

Investmentansatz

Das Anlageziel des Fonds

Ziel des JPMorgan Europe Dynamic Fund ist die Maximierung des langfristigen Kapitalwachstums durch die Anlage vorwiegend in europäische Unternehmen in einem chancenorientierten und konzentrierten Portfolio.

Unternehmensbasierter Titelauswahlprozess

Der Titelauswahlprozess ist unternehmensbasiert (Bottom-Up) und nutzt durch die Kombination von Erkenntnissen aus fundamentaler Unternehmensanalyse und quantitativen (datengetriebenen) Analysen eine große Bandbreite des europäischen Aktienuniversums. Die überzeugendsten Anlageideen werden bei minimalen Beschränkungen (z.B. keine Vorgaben bzgl. Größe der Unternehmen oder der Länder- und Einzelwertgewichte) zu einem Portfolio zusammengestellt, das sehr aktiv gemanagt wird.

Bei JPMorgan gibt es drei Bereiche, die nach neuen Ideen für den Fonds suchen und ihr langjähriges Know-How in den täglichen Managementprozess einbringen:

- über 60 Portfoliomanager
- rund 80 Fundamental-Analysten, davon 13 für Europa
- rund 20 quantitative Analysten

Konzentriertes Portfolio der besten Ideen

Aus einem sehr breiten Universum, das mit etwa 1800 Unternehmen mehr als vier Mal so groß ist wie der Vergleichsindex MSCI Europa, werden für das Portfolio nur die ausgewählt, die möglichst in allen drei Bereichen positiv auffallen. Außerdem müssen neue Aktien besser sein als die bisherigen Portfoliotitel, um zusätzlich aufgenommen zu werden oder eine Aktie im Portfolio zu ersetzen. Ebenso wie es im Investmentprozess wenig Vorgaben gibt, ist auch die Titelspanne mit 50 bis 100 Unternehmen relativ breit. Typischerweise ist das Portfolio mit 50 bis 70 Aktien eher konzentriert.

Fokus auf Qualität, Bewertung und Momentum

Die Investmentphilosophie fußt auf der Überzeugung, dass attraktiv bewertete Qualitätsaktien mit einem positiven Momentum sich besser entwickeln als der Markt. **Qualität** bemisst sich nach der Profitabilität, den Gewinnerwartungen und einer überzeugenden Investitionsstrategie. Eine attraktive **Bewertung** liegt nach Einschätzung des Managements immer dann vor, wenn sich die guten Zukunftsaussichten des Unternehmens noch nicht in den Kursen widerspiegeln. Die Frage nach dem **Momentum** bezieht sich auf einen positiven Ausblick - gemeint sind sowohl die Entwicklung des Unternehmensgewinns als auch des Aktienkurses.

Nachhaltigkeit im Investmentansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des JPMorgan Europe Dynamic Fund von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Das Fondsmanagement berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus der Kategorie Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Der Fonds wendet Mindestausschlusskriterien an und investiert u.a. nicht in Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen oder nuklearen Waffen beteiligt sind. Auch Unternehmen, deren Herstellung und/oder Vertrieb konventioneller Waffen mehr als 10% der Umsätze ausmachen, werden ausgeschlossen.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Ausgeschlossen werden direkte oder indirekte Investitionen in Unternehmen, deren %-Anteil des Umsatzes bestimmte im Verkaufsprospekt definierte Werte übersteigt.

Außerdem erfolgt eine Bewertung der Unternehmen im Hinblick auf Verstöße gegen internationale Normen, z.B. die Prinzipien des UN Global Compact, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Gelungene Kombination aus Unternehmensanalyse und Quant-Research

Als einer der größten und renommiertesten Asset Manager weltweit verfügt JPMorgan über gute Researchkapazitäten und exzellentes Aktien-Know-How. Die über Jahrzehnte aufgebaute effiziente, firmeneigene Aktienanalyse kombiniert das Beste aus quantitativen und fundamentalen Erkenntnissen. Um diese optimal nutzen zu können, hat das sehr erfahrene, dreiköpfige Fondsmanagement-Team wenig formale Beschränkungen. Es wird angestrebt, dass die Mehrrendite aus der Einzelteilelektion kommt. Gleichzeitig hat die grundsätzlich flexible Allokation einen risikokontrollierten Rahmen, mit dem Ziel, dass die einzelnen Portfoliopositionen jeweils gleich zum Risiko beitragen.

Konzentriertes Blend-Portfolio bündelt attraktivste Unternehmen

Die Portfoliokonstruktion ergibt ein konzentriertes Blend-Portfolio, das typischerweise etwa 60 Titel umfasst und sowohl Value- als auch Growth-Aktien enthält. Außerdem weicht das Beste-Ideen-Portfolio in Auswahl und Gewichtung recht deutlich vom Vergleichsindex MSCI Europa ab, der etwa 400 Unternehmen enthält.

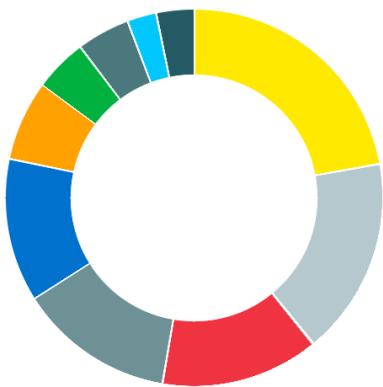
Die Performancehistorie zeigt, dass der Fonds an Aufwärtsmärkten überproportional partizipiert und an Abwärtsmärkten in der Regel unterproportional teilnimmt. Im Ergebnis führte dies dazu, dass der JPMorgan Europe Dynamic Fund über verschiedene Zeiträume zu den Top 10 seiner Vergleichsgruppe gehört und auch gegenüber seinem Vergleichsindex regelmäßig einen attraktiven Mehrwert generieren konnte. Beispielsweise erzielte der Fonds bis Ende November in 2025 einen Vorsprung von 5% auf den MSCI Europa.

Dynamik mehr als nur Namensbestandteil

Der JPMorgan Europe Dynamic Fund eignet sich für Investoren, die ein gutes Basisinvestment für den europäischen Aktienmarkt suchen. Denn der Fonds ist über unterschiedliche Anlagestile und Größen von Unternehmen hinweg breit diversifiziert. Trotz dieser Flexibilität ist das Portfolio mit typischerweise 50-70 Aktien fokussiert. Außerdem passt die Dynamik, mit der das Portfolio gemanagt wird, zur aktuellen Marktsituation. Dynamic ist nämlich nicht nur Namensbestandteil, sondern die Aktien werden in der Regel zwischen vier Monaten und drei Jahren gehalten, so dass sich das Portfolio im Durchschnitt jedes Jahr komplett erneuert. Unser Votum für den Fonds lautet "Starker Kauf".

Fondsstruktur

Strukturanalyse nach Branchen



Branche	Anteil (%)
Finanzen	22,19
Industrie	17,06
Konsumgüter	13,48
Gesundheitswesen	13,29
IT/Telekommunikation	12,24
Energie	6,87
Rohstoffe	4,57
Versorger	4,48
Barmittel	2,52
sonstige	3,30

Stand: 31.10.2025

Strukturanalyse nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
ASML HOLDING EO -,09	3,81
JPM LI.-EO L.LVNAV XFL...	3,31
NOVARTIS NAM. SF 0...	2,96
BCO SANTANDER N.EO0,5	2,94
SHELL PLC EO...	2,82
SAFRAN INH. EO -...	2,43
ALLIANZ SE NA O.N.	2,29
NATWEST GR.PL.C LS 1,0769	2,12
ROCHE HLDG AG GEN.	2,08
sonstige	75,24

Stand: 31.10.2025

Strukturanalyse nach Ländern



Land	Anteil (%)
Großbritannien	22,46
Deutschland	16,65
Frankreich	15,71
Schweiz	10,67
Niederlande	10,43
Spanien	4,62
Italien	4,09
Dänemark	4,03
Finnland	2,66
sonstige	8,68

Stand: 31.10.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Zum Schutz der Interessen der Anteilsinhaber kann die Fondsgesellschaft im Rahmen ihrer Bewertungsstrategie ab einer gewissen Höhe von Mittelzu- bzw. -abflüssen Anpassungen des Nettoinventarwertes nach oben oder unten vornehmen (sog. Swing-Pricing). Details zum evtl. Swing-Pricing sind im Verkaufsprospekt des Fonds veröffentlicht. Da uns die etwaige Anwendung im Vorfeld nicht bekannt ist, können evtl. damit verbundene Effekte auf den Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis hier nicht berücksichtigt werden.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Europa. Diese Fokussierung bietet die Chance, von der Entwicklung der Aktienmärkte in Europa zu profitieren



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf europäische Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Europa und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr

dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen

- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Die Fondsgesellschaft kann die Rücknahme für diesen Fonds beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger den im Verkaufsprospekt festgelegten Schwellenwert an einem Geschäftstag erreichen oder auch überschreiten. Der Schwellenwert legt den Punkt fest, ab dem die Rückgabeverlangen aufgrund der Liquiditätssituation des Vermögens des Sondervermögens nicht mehr im Interesse der Anleger ausgeführt werden können. Wird der Schwellenwert erreicht, können die Rückgaben beschränkt werden. Eine Rückgabe der Anteile kann dann ganz oder teilweise nicht möglich sein. Eventuell nicht ausgeführte Verkaufsaufträge werden gestrichen

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertypen, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	12. Dezember 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen

nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle

Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	08. Juli 2025

JPMorgan Europe Dynamic Fund, WKN - 580674

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.